

Führung

„Wer bei mir Führung bestellt, bekommt sie auch.“

(O. Scholz)

Wir alle können Waren und Dienstleistungen bestellen. Bei Anbietern von Waren und Dienstleistungen. Wenn jemand den Auftrag erteilt, eine Ware oder Dienstleistung zu liefern oder bereitzustellen, kommt ein Vertragsverhältnis zustande.

Doch wie paradox ist dieses weltweit anerkannte und praktizierte Prinzip, wenn jemand seine Führung wie eine Dienstleistung anbietet. Aber nur unter der Prämisse, dass ein anderer ihm auch erklärt, er möge jetzt bitte führen.

Personen in Führungspositionen führen. Tragen Verantwortung. Was auch eine gestalterische Freiheit bedeutet bei dem Treffen von Entscheidungen.

Diese Menschen warten nicht darauf (evtl. untätig), dass jemand anderes erklärt „nun führe doch mal bitte, ich erteile Dir den Auftrag“.

Das wäre dann wie die Anweisung eines Vorgesetzten, der dem Mitarbeiter erklärt, er möge einen Auftrag ausführen.

Vorgesetzte delegieren das Ausführen von Aufträgen an ihre Mitarbeiter. So, wie ein Maurer eine Mauer mauert, weil ihm jemand die Anweisung gab, dies zu tun. Oder jemand im Supermarkt Regale auffüllt.

Ein General, der darauf wartet, dass ihm seine Soldaten erklären, er möge jetzt führen?
Ein Geschäftsführer, der darauf wartet, dass seine Mitarbeiter bei ihm Führung bestellen?

Eine Regierung, deren Oberhaupt darauf wartet, man möge um Führung ersuchen?

Wer ganz oben steht in der Hierarchie eines Heeres, einer Firma, einer Partei oder einer Regierung, der sollte wissen, was er tut.

„Wer bei mir Führung bestellt, bekommt sie auch.“

Da könnte der nachfolgende Satz auch lauten „Ihr müsst mir nur erklären, was ich tun soll, dann tue ich das auch“.

Genau damit hat sich unser Bundeskanzler als Führungspersönlichkeit vollständig deklariert.

Natürlich lässt sich durch diese Formulierung nicht erkennen, wie dieser Mensch seine Arbeit tatsächlich erledigt.

Doch die Menschen, denen man eine Führungspersönlichkeit nachsagt, agieren souverän. Und erklären sich nicht in einer Form, wie sie hier betrachtet wird.